Gemeinde Stralendorf
- Der Bürgermeister -
über Amt Stralendorf
Dorfstraße 30 •19073 Stralendorf

• Amt Stralendorf • Amtsverwaltung • Dorfstr. 30 • 19073 Stralendorf •

Telefon: 03869/7600-0
Telefax: 03869/7600-60
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Niederschrift
öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Stralendorf

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 10.10.2019
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:25 Uhr
Ort, Raum:	Stralendorf, Clubraum am Sportplatz Stralendorf, Schulstraße 4, 19073 Stralendorf

Anwesend sind:

Bürgermeister
Herr Helmut Richter
1. Stellv. Bürgermeister
Herr Christian Wöhlke
2. Stellv. Bürgermeister
Herr Ronald Zithier
Gemeindevertreter
Frau Anke Dombrowski
Frau Silke Möbus
Herr Jürgen Schacht
Herr Frank Peter Schween
Verwaltung
Frau Mandy Dannenberg — Protokollantin
Frau Luisa Christin Rabe
Gäste
Herr Michael Aurich
Frau Franziska Kleemann
Herr Marco Kleemann
Herr Jens Steller

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Frau Claudia Bantin	entschuldigt
Herr Johannes Möller-Titel	entschuldigt
Herr Enrico Scheffler	entschuldigt
Herr Tobias Struck	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 08.08.2019
4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
5 Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten
6 Unterrichtung durch die Ausschussvorsitzenden des Sozialausschusses und des Bauausschusses
7 aktuelle Situation Landgasthof Stralendorf

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Herr Richter eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Keine Änderungen

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 08.08.2019**
Die Sitzungsniederschrift vom 08.08.2019 wird vom Amt in neuer überarbeiteter Version verteilt.

Anschließend wird die Sitzungsniederschrift mit 6 JA-Stimmen und einer Stimmenenthaltung bestätigt.

zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Folgende Punkte wurden in der Einwohnerfragestunde besprochen:

Aufstellung Straßenlaterne
Problem: fehlende Rücksprache mit den Bürgern, die Laterne stünde mitten vor dem Haus (volle Beleuchtung), eine entsprechende Information fehlte.

Stromkabel-Verlegung
Der Bürgermeister hat vor der Verlegung Kenntnis erhalten und erläutert das laufende Verfahren mit Verweis auf die notwendige Sanierung und Sicherheitshinweis.

Schulstraße
Ein Gullideckel zur Verkehrsberuhigung. Die Regenentwässerung sei versandet. Der Sand soll entsprechend beräumt werden, Herr Richter wird sich darum kümmern.

zu 5 **Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten**
Herr Richter informiert über folgende Punkte:

1. Einstellung eines weiteren Gemeindearbeiters

2. Amtsausschuss
   Schulerweiterungsprojekt aktueller Stand
   Sachstand zu Förderung mit Optionen und Kosten
   Anträge beim BBL M-V Schwerin

3. Schule
   Mit 750 Schülern sei nach Angaben des Direktors die Schule derzeit ausgelastet, wobei 50 Schüler aus einem nicht zuständigen Bereich kommen.

4. B-Plan Nr. 4
   Rücksprache zwischen Herrn Knaack und Herrn Mahnel, es wird einen Termin mit allen Beteiligten geben.

5. Hauptausschuss
   Als nächsten Thema: „Änderung der Hauptsatzung“

6. Tabletts Sitzungsdienst
   Anschaffung von Tabletts / Kauf Software für die Sitzungen der Gemeindevertretung. Modernisierung über die KSM, dadurch kein Papieraufwand mehr. Eine Entscheidung dazu wird es nach Kostenklärung geben.

7. Begrüßungsgeld
   Mit Verweis auf den kürzlich erschienen Zeitungsartikel. Dazu Information durch den Bürgermeister.

8. Sportkomplex
   Bezüglich Reinigung des Sportkomplexes wird ein Anbieterwechsel erfolgen.

9. Kita
   Herbstfest am 18.10.2019, Teilnahme durch die Herren Zithier

zu 6 **Unterrichtung durch die Ausschussvorsitzenden des Sozialausschusses und des Bauausschusses**
Herr Schacht informiert zu folgenden Themen:

- Spielplatz – Fördermittel
- Termin mit Firma
- Zuspruch seitens der Logistik
- Standort wäre in Ordnung und ausreichend
- Erstellung von 3 Kostenvoranschlägen zu 3 Geräten
- die Geräte müssen so umgesetzt werden
- Lieferzeit: 4 bis 6 Wochen
- Finanzielle Mittel in HH 2019 eingeplant
- Herr Richter verweist auf den Ablauf der Auftragsvergabe
- Zuschuss in Höhe von 10.000,00 €
- Abrechnung per 30.04.2020

Herr Schween als Mitglied aus dem Bauausschuss gibt keine Wortmeldungen zu Protokoll.

zu 7 **aktuelle Situation Landgasthof Stralendorf**

Der Bürgermeister, Herr Richter, erläutert den aktuellen Stand bezüglich entstandener Kosten der Sanierung im Landgasthof. Es handele sich um eine erhaltenswerte Immobilie. Über Jahre wurden keine Instandhaltungskosten ausgegeben. Der neue Betreiber sei hoch motiviert. Der Sanierungsstand entspricht momentan dem, der keine Sicherheit gibt. Herr Richter wünscht sich sehr, die Normalität/Luxus einer intakten Immobilie/funktionierenden Gaststätte. Die Versäumnisse der letzten Jahre lagen insbesondere in der Instandhaltung der Lüftung, Elektrik und Fehler im Gebäudemanagement. Herr Richter erläutert dazu die Kostenverteilung und Mängel (siehe Auflistung in der Beschlussvorlage). Es gäbe momentan zwei Möglichkeiten: die Sicherung oder die Veräußerung.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Familie Klemann:
Diese stehen hinter dem Projekt und sprechen sich für die Erhaltung des Landgasthofes aus. Es lägen viele Anfragen zur Bewirtung für Weihnachten und Silvester vor. Es wurde bereits investiert, das Personal sei vorhanden. Herr Klemann informiert über geplante Angebote, Ideen, Visionen und Kreationen. Eine Kita-Versorgung sei ebenfalls in Planung.

Herr Wöhlke spricht sich ebenfalls für die Erhaltung des Landgasthofes aus: „Ein Stück Kultur in Stralendorf“ würde verloren gehen. Der Landgasthof sei ein wichtiger Kommunikationspunkt. Den „Scheunendrescher“ würde es so in seiner Form auch nicht mehr geben. Die „Moos-Gastronomie“ würde dies nicht auffangen und es sei schwer, einen entsprechenden Interessenten zu finden. Darüber hinaus verweist Herr Wöhlke auf die vertraglichen Verpflichtungen bei Nichtzustandekommen des Vertrages (Schadenersatzforderungen seien nicht unbeachtlich).

Herr Schacht hat zu diesem Punkt kein „gutes Gefühl“ und äußert Bedenken hinsichtlich der zu hohen Kosten und ist für einen Verkauf der Immobilie. Er kenne dieses Objekt von Kindertagen, eine Gastronomie sei auch wichtig für die Gemeinde, jedoch sei die Gemeindevertretung dafür verantwortlich und die Gemeinde solle nicht größer werden. Die Infrastruktur sei dafür nicht geeignet. Investitionen in die Zukunft – zur z. B. Unterstützung der Sportvereine - hätten Priorität. Die derzeitigen Bauzustände müssen Beachtung in der Entscheidung finden. Herr Schacht ist skeptisch bezüglich der Auflagen des Denkmalschutzes. Die Argumente des Herrn Wöhlke werden von ihm anerkannt. Die Unterstützung von Herrn Schacht sei dennoch gegeben.

Herr Zithier berichtet über einen Termin – Hausbesuch mit dem Denkmalschutz. Im Jahre 1992 hat es ein Hinweisschreiben des Denkmalschutzes gegeben. Er äußert seine Bedenken. Die Sanierung stellt ein Problem dar. Darüber hinaus habe er Bedenken insbesondere zu Kosten der Heizung und würde über eine andere Nutzung nachdenken. Das Gebäude soll erhalten bleiben, wenn es jetzt nicht saniert werden würde, wird es „verfallen“.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer